

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

Band: 30 (1932)

Heft: 5

Rubrik: Kleine Mitteilungen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kleine Mitteilungen.

Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie.

Die Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie hält am 21. Mai 1932, 14 h 15 in Zürich, „Kaufleuten“, ihre diesjährige Frühjahrsversammlung ab, nimmt dabei einen Bericht ihres Präsidenten Dr. Zeller über die Veranstaltungen zur Feier des 25jährigen Bestehens der österreichischen Gesellschaft für Photogrammetrie vom 21./23. März 1932 in Wien entgegen und konstituiert kleine Fachkommissionen zur Behandlung photogrammetrischer Sonderfragen. Im Anschluß an diese Verhandlungen wird Dr. Zeller vom photogrammetrischen Institut der E. T. H. über *die Verwendung der Doppelkamera Wild für Steil- und Schrägaufnahmen und den Folgebildanschluß am Wild-Autographen* sprechen. Eingeführte Gäste und weitere Interessenten sind willkommen.

Der Sekretär der S. G. P.

Wir entnehmen der „N. Z. Z.“: Der Regierungsrat des Kantons Schaffhausen unterbreitet dem Großen Rat eine Vorlage über die *Güterzusammenlegungen* in den Gemeinden Buchthalen, Beringen und Herblingen als Notstandsarbeit. Danach soll bei diesen Güterzusammenlegungen mindestens die Hälfte der Erdarbeiten durch Arbeitslose ausgeführt und die Kosten für deren Belohnung sowie sämtliche dadurch entstandene Mehrkosten, soweit sie nicht durch Bundesbeiträge gedeckt sind, vom Kanton übernommen werden. Die übrigen subventionsberechtigten Arbeiten werden mit 35 Prozent subventioniert. Ferner werden die Gemeinden unterstützt durch Vorschießung des Betriebskapitals und Darlehen zu niedrigem Zinsfuß für die Gemeindebeiträge und für die Stundung der Beiträge wenig bemittelter Grundbesitzer. Die Gesamtkosten für alle drei Gemeinden belaufen sich auf Franken 1,270,000.—. Davon fallen zu Lasten des Kantons Fr. 580,000.—. Der Regierungsrat betont die Vorzüge der produktiven Arbeitslosenfürsorge gegenüber der rein finanziellen Krisenhilfe.

Bücherbesprechungen.

Dock, Hans, Dr. Rechnerische und zeichnerische Auswertung terrestrischer stereophotogrammetrischer Aufnahmen. 15 1/2 × 23 1/2 cm, 100 Seiten mit 52 Figuren. Verlag von Carl Gerold's Sohn, Wien und Leipzig 1932. Preis geheftet 10 österr. Schilling, 6 Reichsmark.

Das vorliegende Buch gibt die Auswertemethoden für terrestrische Aufnahmen ohne automatische Auswertegeräte.

Wenn auch grundsätzlich diese Methoden heute durch die automatischen Auswertegeräte überholt — und wirtschaftlich rückständig sind, so kommt es doch immer noch vor, daß sie verwendet werden, meist mit der Begründung, daß die hohen Anschaffungskosten für einen

Automaten nicht aufgebracht werden können. Soweit es sich nur um gelegentliche kleinere Arbeiten handelt, mag dies angehen; für größere Arbeiten aber stellt dies eine Vergeudung von Mitteln dar, was um so schlimmer ist, als ohne Automaten die Höhenkurven eben nicht als kontinuierliche Linien aufgenommen werden können.

Von Instrumenten werden beschrieben:

a) Der Stereokomparator nach Pulfrich.

b) Der Stereokomparator nach Huguershoff.

Zunächst werden die Auswerteverfahren für horizontale Kammerachsen und zwar sowohl rechnerische wie zeichnerische für den sogenannten Normalfall und für parallele verschwenkte Aufnahmen be-